

# RS OGH 1974/12/18 5Ob254/74, 8Ob225/74 (8Ob226/74)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1974

## Norm

ZPO §503 Z2 C2b

## Rechtssatz

Das Berufungsgericht darf die Erledigung der vom Kläger erhobenen Beweistrüge nicht dadurch umgehen, daß es seiner Entscheidung an Stelle der vom Erstgericht getroffenen Feststellungen angebliche Erfahrungssätze zugrundelegt, ohne auszudrücken, ob und inwieweit es die Feststellungen des Erstgerichtes übernimmt oder als bedenklich ansieht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 254/74  
Entscheidungstext OGH 18.12.1974 5 Ob 254/74
- 8 Ob 225/74  
Entscheidungstext OGH 14.01.1975 8 Ob 225/74

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0043149

## Dokumentnummer

JJR\_19741218\_OGH0002\_0050OB00254\_7400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)